

MITGLIEDERINFORMATION

Nr.:05/2025 Oktober 2025



SÄCHSISCHE MEISTERSCHAFTEN DER HANDWERKSJUGEND IM GEWERK SHK 2025 IN BORSDORF

Die Sächsische SHK-Meisterschaft 2025 fand unter Leitung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Sachsen am 27. September 2025 im BTZ Borsdorf der Handwerkskammer zu Leipzig statt.

Es trafen sich die besten Junggesellen ihres Jahrgangs im BTZ Borsdorf, um den Sächsischen Meister der Anlagenmechaniker SHK zu ermitteln. Für die Teilnahme nominiert wurden die nach den Gesellenprüfungen besten Absolventen des Jahrgangs aus den drei sächsischen Handwerkskammern. Insgesamt 10 Teilnehmer aus ganz Sachsen traten an, um in 3 Modulen ihr Können unter Beweis zu stellen.

... Fortsetzung auf Seite 2



TOLL GESTARTET – DIE 1. SÄCHSISCHE WASSERFACHTAGUNG

Erfolgreiche, positive Resonanz zum fachlichen Austausch mit über 70 Teilnehmern und 18 Aussteller.

... Fortsetzung auf Seite 3



2. MITTELDEUTSCHE FACHTAGUNG GAS IN LEIPZIG

Mit großem Erfolg und reger Teilnahme fand am 11.09.25 die 2. Mitteldeutsche Fachtagung Gas statt.

... Fortsetzung auf Seite 4



SÄCHSISCHE MEISTERSCHAFTEN DER HANDWERKSJUGEND IM GEWERK SHK 2025

Am 27.09.2025 trafen sich die besten Junggesellen ihres Jahrgangs im BTZ Borsdorf, um den Sächsischen Meister der Anlagenmechaniker SHK zu ermitteln. Für die Teilnahme nominiert wurden die nach den Gesellenprüfungen besten Absolventen des Jahrgangs aus den drei sächsischen Handwerkskammern.



Insgesamt 10 Teilnehmer aus ganz Sachsen traten an, um in 3 Modulen ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Modul 1 sollte die thermische Desinfektion einer Trinkwasserarmatur digital eingestellt werden. Außerdem standen die Themen Verbrühungsschutz und Trinkwasserhygiene im Fokus. Im Modul 2 konnten die Teilnehmer ihr Wissen zu Aufbau, Funktion und Inbetriebnahme einer Wärmepumpe unter Beweis stellen. Im Modul 3 musste das Hamburger Stadtwappen als Badheizkörper aus Kupferrohr gebogen und gelötet werden.



Bild: FV SHK Sachsen

Die Aufgabenstellungen in Modul 1 und 2 konnten größtenteils souverän gelöst werden. In Modul 3 trennte sich dann die Spreu vom Weizen. Vor allem der Zeitdruck und die ungewohnte Wettkampfsituation brachte die Teilnehmer ins Schwitzen. Nichtsdestotrotz konnten mit Ablauf der Zeit beeindruckende Ergebnisse präsentiert werden. Am besten meisterte Tom Bursian (Glesiener Haustechnik GmbH, Schkeuditz, Innungsmitglied SHK Leipzig) die Aufgaben.

Mit einer starken Gesamtleistung von 91,7 % errang er den Sächsischen Meistertitel. Er zeigte sich sehr überrascht von seinem Sieg und war zugleich glücklich und zufrieden mit dem Ausgang des Wettkampfes. Durch seinen Sieg ist Tom Bursian zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigt.

Diese finden in diesem Jahr vom 20. - 21. November 2025 in Leipzig statt - ein echtes Heimspiel für den jungen Mann.

Die weiteren Plätze auf dem Podium belegten Lars Wagner (Sanitär- und Heizungstechnik GmbH Frankenberg, Innungsmitglied SHK Mittelsachsen) als Zweitplatzierter und Tim Burkhardt (Firma: Nichtmitglied aus Steinigtwolmsdorf) als Drittplatzierter.



Bild: FV SHK Sachsen, (v. links n. rechts L. Wagner, T. Bursian, T. Burkardt)

Steffen Mercklein, Obermeister der Innung SHK Leipzig gratulierte persönlich den Siegern und beglückwünschte alle Teilnehmer zu ihren hervorragenden Leistungen.

Ein Novum in diesem Jahr waren die parallel im BTZ Borsdorf ausgetragenen Meisterschaften der Anlagenmechaniker SHK aus Sachsen-Anhalt. Da die Strukturen in Sachsen-Anhalt aktuell nicht so gegeben sind wie in Sachsen, hat der Fachverband SHK Sachsen seine Unterstützung angeboten, um auch dem Nachwuchs aus dem benachbarten Bundesland einen würdigen Rahmen für den Wettkampf zu ermöglichen.

Die Handwerkskammer Halle schickte vier Teilnehmer nach Borsdorf. Am Ende siegte Aaron Elzemann hauchdünn vor Antony Deventer und Florian Seliger.

Der Fachverband SHK Sachsen bedankt sich beim Landesvorsitzenden des Berufsbildungsausschusses André Schnabel und allen Freiwilligen der Bewertungskommission, die diesen Präsenzwettbewerb für den SHK-Nachwuchs ermöglicht haben und gratuliert allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen.

TOLL GESTARTET – DIE 1. SÄCHSISCHE WASSERFACHTAGUNG

Am 25. September 2025 fand die 1. Sächsische Wasserfachtagung am Zwenkauer See mit großer Resonanz statt. Auf Einladung des Fachverbandes SHK Sachsen kamen zahlreiche Fachhandwerker, Planer, Energieberater, Vertreter von Wasser- und Abwasserverbänden sowie Industriepartner im LAKESIDE zusammen, um sich zu aktuellen Themen der Trinkwasserinstallation auszutauschen.



Foto: Das Restaurant LAKESIDE am Zwenkauer See bot den Teilnehmern der Sächsischen Wasserfachtagung ein gemütliches Ambiente und eine leckere Verpflegung

Mit dem Slogan „Wasser, das fließt, ist voll guter Eigenschaften; kommt es zum Stillstand, verliert es sie.“ sind wir zur 1. Wasserfachtagung des sächsischen Fachverbandes angetreten und das Wetter kam uns entgegen – das Wasser floss den ganzen Tag aus vollen Kannen (vom Himmel...). Aber auch während der Tagung bestimmte das Motto unser Programm.

Landesinnungsmeister Holger Mittlmeyer und Sven Fischer vom FV SHK Sachsen eröffneten die Wasserfachtagung und moderierten die Veranstaltung.



Fachliche Schwerpunkte der Tagung waren die Neuerungen der Trinkwasserinstallation entsprechend des Entwurfs der DIN EN 806-2 sowie zur Grundstücksentwässerung laut DIN 1986-100 und des DVGW-Arbeitsblatts W 551-1.

Im Fokus standen praxisrelevante Änderungen und deren Auswirkungen auf Planung, Ausführung und Betrieb. Auch die Desinfektion kontaminierter Trinkwasserinstallationen wurde intensiv behandelt – insbesondere die rechtssichere Auswahl wirksamer Verfahren bei Keimbefall.

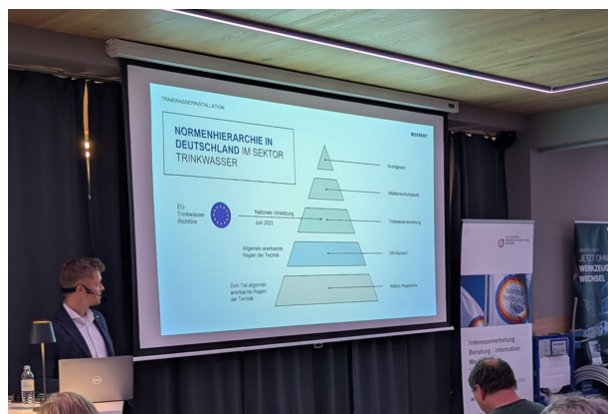


Foto: Thies Hoffmann von Geberit referierte zum Entwurf der DIN EN 806-2 und der DIN 1986-100

Weitere Themen waren Schall- und Brandschutzmaßnahmen, die anhand aktueller Planungs- und Ausführungsbeispiele vorgestellt wurden, sowie die Verbändeerklärung „Fit für Trinkwasser“, ein gemeinsames Schulungsprojekt des Zentralverbandes (ZVSHK), der Industrie und weiteren Verbänden zur praxisgerechten Anwendung der allgemein anerkannten Regeln der Technik.



Foto: Zur Planung und Ausführung von Brand- und Schallschutzmaßnahmen bei der Trinkwasserinstallation stellte Falk Agthe von Viega seine Expertise zur Verfügung.

Abgerundet wurde das Programm durch Fallbeispiele aus der Sachverständigenpraxis, bei denen typische

Schadensfälle, Planungsfehler und Lösungsansätze vorgestellt wurden.

Begleitend zur Tagung präsentierten namhafte Hersteller in einer Fachausstellung im Innen- und Außenbereich aktuelle Produkte und Systemlösungen rund um die Trinkwasserinstallation.



Foto: 18 Aussteller begleiteten die Fachtagung und boten eine breite Vielfalt an innovativen Produktlösungen. Viele Fachtagungsbesucher nutzten die Gelegenheiten zwischen den Vorträgen um mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

Die positive Resonanz zur Veranstaltung bestätigt den Bedarf an fachlichem Austausch und Weiterbildung im Bereich Trinkwasser – eine Fortsetzung des Formats ist geplant.

2. MITTELDEUTSCHE FACHTAGUNG GAS

Nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltung im vergangenen Jahr in Merseburg luden die Mitteldeutschen Fachverbände SHK in Kooperation mit der Verbundnetz Gas AG am 11.09.2025 zur 2. Mitteldeutschen Fachtagung Gas nach Leipzig ein. Eröffnet wurde die Tagung durch Sven Fischer (Fachverband SHK Sachsen), André Deichsel (VNG AG) und Prof. Dr. Robert Huhn (HTWK Leipzig).



Bild: Fachverband SHK Sachsen

Gastgeber war die Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur Leipzig, in deren Räumlichkeiten im Nieper-

Bau Vertreter aus Praxis, Industrie und Wissenschaft zusammenkamen, um den Dialog rund um die Zukunft der Moleküle fortzusetzen.

Die Energiebranche steht weiterhin vor großen Herausforderungen. Der Umbau der Versorgungsnetze, die Integration von Wasserstoff, die Umsetzung neuer Energiegesetze und die Auswirkungen auf das Handwerk waren zentrale Themen, die intensiv diskutiert wurden. Im Fokus stand der offene Austausch zwischen dem Handwerk, den Energieversorgern, der Industrie und der Wissenschaft.

Den Rahmen hierfür boten Fachvorträge über die Rolle von Wasserstoff im Wärmemarkt, die Entwicklungen auf dem Gas- und CO₂-Markt, den Einsatz Künstlicher Intelligenz, die Kommunale Wärmeplanung, rechtliche Rahmenbedingungen sowie aktuelle Fördermöglichkeiten. Darüber hinaus wurden aktuelle Forschungsprojekte zum Thema Wasserstoff vorgestellt.

Alexander Schuh (Vaillant GmbH) beleuchtete in seinem Vortrag zum Thema Wasserstoff im Wärmemarkt die rechtlichen Rahmenbedingungen und Marktentwicklungen und stellte aktuelle Feldversuche vor.

Lutz Güntzschel (VNG Handel & Vertrieb GmbH) gab Einblicke in preisbestimmende Faktoren und die jüngsten Marktbewegungen auf dem Erdgas- und CO₂-Markt.

Marek Preißner (vionta GmbH) erläuterte die Praxis der Kommunalen Wärmeplanung und mögliche Transformationsmodelle.

Prof. Dr. Robert Huhn (HTWK Leipzig, Professor für Gas- und Wärmenetze) präsentierte Forschungsergebnisse und aktuelle Forschungsansätze zur Eignung bestehender Gasinfrastruktur für Wasserstoff.

Dr. Janet Witt (Fachverband SHK Sachsen) stellte das Projekt „CoolDown“ vor, welches sich mit der Optimierung der Fernwärme im Gebäudebestand befasst. Das Fraunhofer Institut koordiniert das Projekt. Der ZVSHK vertritt als Partner die Interessen des Handwerks.

Andreas Röber (Fachverband SHK Sachsen-Anhalt, Landesinnungsmeister) und Fabian Oberlein (Energie & IT Servicegesellschaft mbH) diskutierten Chancen und Risiken von KI für das Handwerk und die Energiebranche. Darüber hinaus stellte Andreas Röber relevante Förderinstrumente von KfW, BAFA und weiteren Institutionen vor.

Die hervorragenden Rahmenbedingungen an der HTWK boten zwischen den Vorträgen auch immer wieder Raum für einen regen Austausch der Teilnehmer.

Den Abschluss der Tagung übernahm Holger Schiffner (VNG AG), der die Kernergebnisse zusammenfasste und den Blick auf die nächsten Schritte im Transformationsprozess der Gaswirtschaft lenkte.

Die 2. Mitteldeutsche Fachtagung Gas machte erneut deutlich: Nur durch gemeinsames Handeln von Handwerk, Energieversorgern, Industrie und Wissenschaft kann der Wandel hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung gelingen. Besonders Wasserstoff, intelli-

gente Technologien u. praxisnahe Förderinstrumente werden dabei eine Schlüsselrolle spielen.

Im Namen des Fachverbandes danken wir allen Organisatoren und Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung. Im kommenden Jahr ist bereits eine Fortsetzung der Mitteldeutschen Fachtagung Gas geplant. Gastgeber könnte dann der Fachverband SHK Thüringen sein.

WAHLEN INNUNG SHK LÖBAU-ZITTAU

Der Vorstand des Fachverbandes beglückwünscht Obermeister Jörg Schrott zur Wiederwahl und seinen Stellvertreter Henri Gutzeit zur Wahl.



Bild: FV SHK Sachsen

Wir gratulieren recht herzlich allen gewählten Ehrenamtsträgern und wünschen ihnen viel Glück und Geschick bei der Führung der Innung. Dabei steht Ihnen der Fachverband jederzeit hilfreich zur Seite.

Die Geschäftsführung übernimmt wie bisher die Kreishandwerkerschaft Görlitz.

NEUER FACHGRUPPENLEITER KLEMPNER

Die Fachgruppe der Klempner im Fachverband SHK Sachsen hat einen neuen Leiter: Kay Raimer, stellvertretender Obermeister der Innung SHK Zwickau/Zwickau-Land, wurde einstimmig zum Fachgruppenleiter Klempner gewählt.

Kay Raimer ist seit vielen Jahren im SHK-Handwerk aktiv und bringt umfangreiche Erfahrung sowie großes Engagement für die Belange des Klempnerhandwerks mit.

In seiner neuen Funktion möchte er die fachliche Zusammenarbeit innerhalb des Gewerks weiter fördern und sich für die Weiterentwicklung moderner Klempnertechniken einsetzen.

Der Fachverband SHK Sachsen gratuliert Kay Raimer herzlich zur Wahl und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse des sächsischen Klempnerhandwerks.

NACHRUF DES FACHVERBAND SHK SACHSEN

Der Fachverband Sanitär Heizung Klima Sachsen trauert um seinen langjährigen Ehren-Obermeister Karl-Heinz Ficker. Der Verlust einer so herausragenden Persönlichkeit hinterlässt auch über die Landesgrenzen hinaus eine spürbare Lücke. Herr Ficker war weit mehr als nur ein engagierter Ehren-Obermeister – er war über Jahrzehnte hinweg eine zentrale Integrationsfigur des deutschen SHK-Handwerks.



Karl-Heinz Ficker führte die Geschicke als SHK-Obermeister im Auerbacher Raum seit 1989. Zu der Zeit wurde er als Vorsitzender der damals als Berufsgruppen bezeichneten Innung vorgeschlagen und gewählt. Zuerst als Obermeister der Innung SHK Auerbach und nach der Fusion als Obermeister der Innung SHK Vogtland war er über viele Jahre ehrenamtlich tätig.

Seinem Verdienst war der Zusammenschluss der vogtländischen SHK-Innungen Auerbach, Reichenbach, Klingenthal und später auch Plauen zu einer starken SHK-Innung im Vogtlandkreis zuzurechnen. Im Fachverband war Karl-Heinz Ficker seit 1993 Vorstandsmitglied und Mitglied des Ausschusses Betriebswirtschaft/Tarife. Er hatte in diesen Funktionen wesentlich an der Entwicklung der sächsischen SHK-Verbandsorganisation und Gestaltung deren Tarifverträge mitgewirkt.

Als langjähriger Ehren-Obermeister des Fachverbandes SHK Sachsen hat er mit Weitsicht, Fachkenntnis und hoher persönlicher Integrität entscheidende Impulse für die gesamte Branche gesetzt.

Die Verleihung der Ehrennadel des Fachverbandes SHK Sachsen in Gold 2014 unterstreicht seine außergewöhnlichen Verdienste und war Ausdruck der großen Wertschätzung, die er sich durch seine zukunftsgerichtete, verantwortungsbewusste Arbeit verdient hatte. Mit Ideenreichtum und seiner freundlichen, humorvollen Art hat er nicht nur Lösungen gefunden, sondern auch seine Mitmenschen inspiriert, kreativ und neu zu denken.

Seine Verlässlichkeit und sein Verantwortungsbewusstsein waren beispielgebend. Sein Wirken war geprägt von fachlicher Exzellenz, hoher Glaubwürdigkeit und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein für die handwerkliche Gemeinschaft.

Wir sind ihm dankbar für die gemeinsamen Jahre - als Wegweiser, Mentor und Mensch mit großer Seele und viel Herzenswärme.

Wir werden Karl-Heinz Ficker ein ehrendes Andenken bewahren und er wird in unserer Erinnerung weiterleben.

TERMINE 2025

12. November 2025
Mitgliederversammlung FVSHK Sachsen, Döbeln
14. November 2025
Deutsche Meisterschaft im Klempner-Handwerk,
Meiningen
18. November 2025
Landesfachgruppentagung SHK in Leipzig
21. November 2025
Deutsche Meisterschaft Anlagenmechaniker SHK,
Schkeuditz
03./04. Dezember 2025
Landesfachgruppentagung Klempner in Wasungen
27./28. Februar 2026
Norddeutsche Kachelofenbauertage in Linstow

WIR GRATULIEREN:

September 2025

Alexander Schneider	zum 54. Geburtstag
Michael Seifert	zum 66. Geburtstag

Oktober 2025

Holger Mittlmeyer	zum 63. Geburtstag
-------------------	--------------------

Herzlichen Glückwunsch

ERFOLGREICHE EUROSKILLS 2025



Die EuroSkills sind Europas größte Leistungsschau der beruflichen Bildung. In diesem Jahr war Herning in Dänemark vom 9.- 13. September Gastgeber der Wettkämpfe. Rund 600 Teilnehmer aus über 30 Nationen zeigten in 38 Wettkämpfen ihr Können und begeisterten so über 100.000 Zuschauer. Das Team trat mit 32 Spitzenfachkräften in 28 Disziplinen an und konnte auf ganzer Linie überzeugen. Insgesamt konnte Team Germany 7 Gold-, 6 Silber-, 3 Bronze- sowie 6 Exzellenzmedaillen für herausragende Leistungen erringen. Das bedeutet Rang zwei in der Nationenwertung.



Im Skill „Plumbing and Heating“ vertrat Anlagenmechaniker Klaus Vetter aus Bayern das deutsche SHK-Handwerk. Klaus Vetter ist 21 Jahre alt.

Nachdem er im November 2024 auf der GET Nord 2. Bundesieger der Anlagenmechaniker SHK wurde, stellte er sich nun der nächsten großen Herausforderung: der Teilnahme an den Eu-

roSkills 2025 in Dänemark. Nach einer starken Leistung errang Klaus Vetter eine Exzellenzmedaille und Rang 7 in einer stark besetzten Konkurrenz. Bundestrainer André Schnabel berichtet von einem harten Wettbewerb, in dem sich Klaus Vetter seine Medaille mehr als verdient hat.

Mit dem Ende der EuroSkills 2025 richtet sich der Blick bereits auf die nächsten Wettbewerbe in zwei Jahren. 2027 wird Deutschland Gastgeber der Leistungswettbewerbe sein. Dann messen Europas Toptalente der beruflichen Bildung ihre Kräfte in Düsseldorf.

Der Fachverband SHK Sachsen gratuliert Klaus Vetter zu seinem erfolgreichen Wettkampf.

Ein großer Dank geht an Bundestrainer André Schnabel, der für eine optimale Vorbereitung sorgte und vor Ort die Betreuung übernahm.

Bild: FV SHK Sachsen



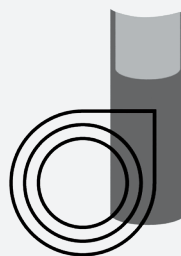
WEITERBILDUNG

Seminarvorschau des Fachverbandes

Die Vorschau ist eine kurze Übersicht unseres Weiterbildungsangebotes. Gern nehmen wir Ihre Anfragen für individuelle Wünsche zur Fortbildung entgegen. Alle Angebote können nach Absprache auch als Inhouseseminar speziell für Sie in Ihrer Firma stattfinden. Informationen über Seminardetails und Anmeldungen finden Sie über unseren Internetauftritt unter www.installateur.net. Gern können Sie uns auch die ausgefüllte Vorschau per Mail zusenden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann eine Bestätigung.

Falls aus organisatorischen Gründen Termine, Preise und Orte zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung noch nicht festgelegt wurden, ist Ihre Anmeldung zunächst unverbindlich. Es gelten die AGB der Sächsischen Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH.

Bitte gewünschte Seminare ankreuzen und an o.g. Fax oder E-Mail senden:



Sächsische
SHK Sanitär
Heizung
Klima
Beratungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

Sächsische SHK
Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Friedrich-Ebert-Str. 19b
04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 200 537-0

Fax: 0341 200 537-99

E-Mail: fvshk.sachsen@installateur.net

Internet: www.installateur.net

Name:

Vorname:

beschäftigt bei / Firma:

Straße:

Tel.-Nr.:

PLZ / Ort:

Fax-Nr.:

Seminarbereich: Fortbildung für den betrieblich verantwortlichen Fachmann

- ☐ Aktuelles zur TRGI-Fortbildung für den verantwortlichen Fachmann
28.01.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 135,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- ☐ Weiterbildung für den Verantwortlichen der Fachbetriebe gemäß AwSV/WHG
04.03.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 145,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- ☐ Aktuelles zur TRWI - Fortbildung für den verantwortlichen Fachmann
18.03.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 135,00 Euro (Mitglieder Fachverband)

Seminarbereich: Sachkunde zur Ausübungsberechtigung Gas/Trinkwasser/Lüftung/Klima/Elektro

Prüfung Tätigkeiten an Kälte und Klimaanlage sowie Wärmepumpen Sachkunde gem. § 5 ChemKlima-SchutzV Kat. A1 und Kat. A2

- ☐ 04.11. - 06.11.2025 (Chemnitz), Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- ☐ 24.02. - 26.02.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- ☐ 21.04. - 23.04.2026 (Bretnig), Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- ☐ 27.04. - 29.04.2026 (Chemnitz), Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- ☐ 27.10. - 29.10.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)

Fachkunde für brennbare Kältemittel (Sicherheitsgruppe A2L, A2 und A3)

- ☐ 31.03.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 295,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- ☐ 22.09.2026 (Bretnig), Teilnahmegebühr: 295,00 Euro (Mitglieder Fachverband)

BAMAKA

FAHRZEUGEINRICHTUNG

Maßgeschneiderte Fahrzeugeinrichtung

Mit **bott** setzt du auf **Qualität**. **bott** richtet Nutzfahrzeuge und Betriebe individuell und hochwertig ein. Die **Fahrzeugeinrichtungen** sind **langlebig, leicht, sicher** und **bis ins Detail konfigurierbar**.

Im Gespräch mit den Experten für Ladungssicherung setzt **bott** **deine Wünsche am 3D-Konfigurator** um – und zeigt dir innovative Funktionen, die deinen Arbeitsalltag erleichtern werden. **Nutze unsere attraktiven Konditionen für BAMAKA-Mitglieder** und vereinbare jetzt deinen Beratungstermin.

Weitere Informationen und alle Details hier:

ATTRAKTIVE
KONDITIONEN

+

1 kostenloses
bott Produkt!*

So funktioniert's

1

Ermittle **den für dich zuständigen Ansprechpartner** mithilfe der interaktiven Karte unter www.bott.de/service/kontakt-fahrzeugeinrichtung



2

Teile **bott** direkt mit, dass du **BAMAKA Mitglied** bist. So kann sichergestellt werden, dass du von den exklusiven Konditionen profitierst.

3

Lade dir den **bott Abrufschein** für BAMAKA Mitglieder herunter.

4

Halte für den **Beratungstermin (vor Ort oder online)** deinen Abrufschein bereit. Bitte fülle die rot markierten Felder bereits aus.

5

Nach der Auftragsbestätigung erhältst du den von **bott** vollständig ausgefüllten Abrufschein. Reiche diesen bei uns ein, um dir **ab einem Warenwert von 2.500 Euro netto ein hochwertiges kostenloses bott Produkt** zu sichern. Im Jahr 2025 handelt es sich dabei um ein **bott vario CarOffice** – ein Ordnungssystem im Wert von über 150 Euro!

BAMAKA Kundenservice
Telefon 02224 981 088-77
service@bamaka.de | www.bamaka.de

*bei Bestellungen ab 2.500 € Warenwert

Irrtümer, Konditionsänderungen und Druckfehler vorbehalten.

NETZWERK. IMPULSE. ZUKUNFT.

14.–17. APRIL 2026 | MESSEZENTRUM NÜRNBERG

DIE FACHMESSE FÜR SANITÄR, HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK ifh-intherm.de



50 Jahre IFH/Intherm – Termin jetzt vormerken!

Vom 14. bis 17. April 2026 ist es wieder soweit: Die IFH/Intherm öffnet ihre Tore im Messezentrum Nürnberg. Die Jubiläumsausgabe markiert 50 Jahre IFH/Intherm – und damit ein halbes Jahrhundert voller Innovationen, Trends und persönlicher Begegnungen.



2026 ist die Messe der wichtigste Branchentreffpunkt für Sanitär, Haus- und Gebäudetechnik. Hier geht es um Austausch auf Augenhöhe, um praxisnahe Lösungen für den Betriebsalltag und um Antworten auf die Fragen, die das Handwerk bewegen: von Wärmepumpe und Förderung über Strompreise und Sektorkopplung bis zu Trinkwasserhygiene und altersgerechtem Badumbau.

Wer sich zukunftsicher aufstellen will, sollte diesen Termin fest einplanen. Die IFH/Intherm ist der Ort, an dem Fachhandwerk, Industrie und Marktpartner gemeinsam anpacken – und miteinander ins Gespräch kommen. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Rahmenprogramm mit spannenden Fachvorträgen, Live-Demonstrationen und jeder Menge Gelegenheiten zum Netzwerken. Hier erleben Sie Innovationen nicht nur theoretisch, sondern direkt zum Anfassen.

Seien Sie dabei, wenn die Branche in Nürnberg zusammenkommt!

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

IFH/Intherm 2026 14.–17. April

Messezentrum Nürnberg
Dienstag – Donnerstag, 9 – 18 Uhr
Freitag, 9 – 17 Uhr

Die IFH/Intherm 2026: Jubiläum mit Zukunftsthemen

Mit ihrer 50. Ausgabe setzt die IFH/Intherm ein klares Zeichen: Vom 14. bis 17. April 2026 dreht sich in Nürnberg alles um die zentralen Fragen, die die SHK-Branche heute und morgen bewegen. Schon 2024 überzeugte die Messe mit rund 38.000 Besuchern und 414 Ausstellern aus 17 Ländern. 2026 werden erneut alle wichtigen Marktakteure vertreten sein – von den führenden Industrieunternehmen bis zu innovativen Start-ups.

Wärmemarkt und Förderung

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sind die Taktgeber des Wärmemarkts. Gerade für die Wärmepumpe

Das Badezimmer



zum Alltag vieler SHK-Betriebe. Strompreise und intelligente Energiemanagementsysteme gewinnen an Bedeutung, ebenso wie Heimenergie-Managementlösungen (HEMS). Die IFH/Intherm 2026 gibt einen Überblick, welche Systeme funktionieren und wirtschaftlich sinnvoll sind.



im Bestand bleibt die BEG unverzichtbar. Wie es mit Gesetzgebung und Förderung weitergeht, ist entscheidend für die Praxis im Handwerk. Die IFH/Intherm bietet hier Orientierung, Austausch und aktuelle Einschätzungen.

Wärmepumpe, Strompreise und Sektorkopplung

Die Nachfrage nach Gesamtlösungen wächst: PV-Anlagen, Wärmepumpen und Stromspeicher werden immer häufiger kombiniert. Sektorkopplung wird so

Künstliche Intelligenz im Betrieb

Auch KI macht vor der SHK-Branche nicht halt. Sie hilft, Prozesse effizienter zu gestalten, Heizkurven zu optimieren und Energiesysteme intelligent zu steuern. Auf der Messe wird gezeigt, wie KI bereits heute eingesetzt werden kann – praxisnah und mit Blick auf die Chancen für kleine und mittlere Betriebe.

NETZWERK. IMPULSE. ZUKUNFT.

14.-17. APRIL 2026 | MESSEZENTRUM NÜRNBERG

DIE FACHMESSE FÜR SANITÄR, HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK ifh-intherm.de



Bewährte Themen im neuen Licht

Neben Innovationen bleiben die klassischen Felder wichtig. Die neue F-Gase-Verordnung stellt die Kälte- und Klimatechnik vor neue Aufgaben.

Im Bereich Trinkwasserhygiene sorgt das neue DVGW-Arbeitsblatt W 551-1 (A) für Diskussionen. Und der altersgerechte Badumbau bietet enormes Marktpotenzial: Millionen kleine Bäder in Deutschland erfordern clevere Lösungen und handwerkliche Kompetenz.

Auf der IFH/Intherm 2026 erhalten Besucher konkrete Anregungen, wie sich diese Herausforderungen im Betriebsalltag erfolgreich meistern lassen.



Persönlicher Austausch als Markenzeichen

Das Besondere der IFH/Intherm bleibt der direkte Kontakt. Ob bei Vorträgen, Diskussionsrunden, Produktpräsentationen oder an den Messeständen: Hier trifft sich die Branche persönlich, knüpft Kontakte und teilt Erfahrungen.



Termin vormerken:

14.-17. April 2026

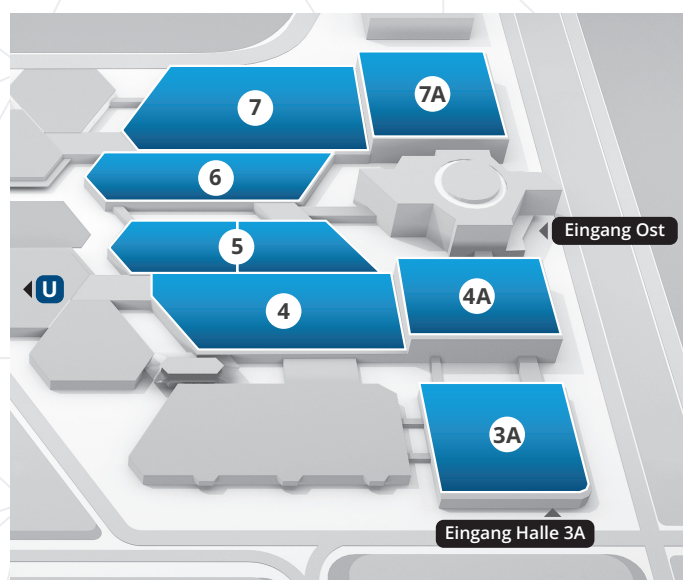
Messezentrum Nürnberg

Die IFH/Intherm 2026 verbindet Jubiläum und Zukunft – und bleibt die Plattform, auf der das Fachhandwerk aktuelle Produkte und Neuheiten erlebt und Impulse für morgen erhält.

Weitere Infos zur Messe:

www.ifh-intherm.de

Übersicht Geländeplan



HALLE 3A + 4A + 4:

- Wärme- und Energiesysteme
- Haus- und Gebäudetechnik
- Elektroinstallation, Energietechnik und Smart Home

HALLE 5:

- Wärme- und Energiesysteme
- Raumklima- und Lüftungssysteme
- Pumpen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wasserbehandlung

HALLE 6:

- Flächenheizsysteme
- Armaturen
- Heizkörper
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik

HALLE 7:

- Baddesign- und Sanitärtechnik
- Installationstechnik
- Arbeitsmittel, Software, Kleidung, Serviceleistungen und digitale Assistenzlösungen
- Haus- und Gebäudetechnik

HALLE 7A:

- Baddesign- und Sanitärtechnik
- Installationstechnik
- Haus- und Gebäudetechnik

- Baddesign- und Sanitärtechnik

- Wärme- und Energiesysteme

- Raumklima- und Lüftungssysteme

- Haus- und Gebäudetechnik

- Elektroinstallation, Energietechnik und Smart Home

ZEIT ZU STARTEN

DIE BUNDESWEITE
AUSBILDUNGS-KAMPAGNE
FÜR DAS SHK-HANDWERK

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE



IHRE ANSPRECHPARTNER IM FACHVERBAND SHK SACHSEN

Sven Fischer Hauptgeschäftsführer
0341 200 537-0
fvshk.sachsen@installateur.net

Andrea Drabon Kaufm. Geschäftsführerin
0341 200 537-80
andrea.drabon@installateur.net

Jacqueline Rohnke Assistentin Geschäftsleitung
0341 200 537-30
jacqueline.rohnke@installateur.net

Dr.-Ing. Janet Witt Technik
0341 200 537-72
janet.witt@installateur.net

Florian Eckardt Betriebswirtschaft
0341 200 537-40
florian.eckardt@installateur.net

Henry Auerbach Fortbildung/Technik
0341 200 537-70
henry.auerbach@installateur.net

Katja Gruschwitz Organisation/Fortbildung
0341 200 537-50
katja.gruschwitz@installateur.net

Doreen Schwartz Controlling
0341 200 537-60
doreen.schwartz@installateur.net

Rechtshotline Recht
0391 53 55 96 16
fvshk.sachsen@installateur.net

IMPRESSUM



FACHVERBAND SANITÄR HEIZUNG KLIMA SACHSEN

Friedrich-Ebert-Straße 19 b
04416 Markkleeberg

TEL.: 0341 200 537-0
FAX: 0341 200 537-99

fvshk.sachsen@installateur.net
www.installateur.net

Landesinnungsmeister:
Holger Mittlmeyer

Geschäftsführer:
Sven Fischer

